

Lancierung Studie

«Die Jugend und die Citoyenneté der Zukunft»

Montag, 21. August

16.00 – 18.30

Käfigturm Polit-Forum Bern

DE/FR (ohne Übersetzung)

Programm



PROGRAMM

- 16:00 – 16:10** **Grussworte**
Thomas Zeltner, Präsident Schweizerische UNESCO-Kommission
Nicola Forster, Präsident Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
- 16:10 – 16:30** **Präsentation Studie / Q&A's**
Daniel Kübler und Andri Heimann, Zentrum für Demokratie Aarau
- 16:35 – 16:45** **Reaktion**
Janine Dahinden, Mitglied Schweizerische UNESCO-Kommission
- 16:45 – 16:55** **Bedeutung der Ergebnisse für den Zukunftsrat U24**
Che Wagner und Lara König, Co-Projektleiter*innen
- 16:55 – 17:15** **Q&A's / Diskussion**
- 17:15 – 17:20** **Abschluss**
Thomas Zeltner, Präsident Schweizerische UNESCO-Kommission
- 17:20 – 18:30** **Apéro**

ÜBER DIE STUDIE

In vielen Schweizer Städten und Gemeinden wurden neue Formen der Bürger:innenbeteiligung ins Leben gerufen. Die neuste Tendenz in dieser Entwicklung neuer Partizipationskanäle ist die Durchführung von Räten mit zufällig ausgewählten Bürger:innen. Mittels geschichteter Stichprobenziehung wird dabei sichergestellt, dass die Beteiligten in den wesentlichen sozio-demographischen bzw. politischen Merkmalen ein repräsentatives Abbild der Gesamtbevölkerung darstellen.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass durch das Losverfahren Bevölkerungsgruppen zur politischen Teilhabe bewegt werden können, die ansonsten weniger stark partizipieren (Geisler & Stojanović 2020; Heimann et al. 2022). Insgesamt fehlen jedoch klare Befunde dazu, wie Jugendliche und junge Erwachsene in der Schweiz nicht-traditionelle Partizipationsmöglichkeiten für ihre politische Teilhabe nutzen.

Die Studie «Die Jugend und die Citoyenneté der Zukunft» liefert neue Erkenntnisse

- zur politischen Partizipation und zum Partizipationswillen in verschiedenen Formen politischer Teilhabe und Partizipationsinstrumenten von Jugendlichen in der Schweiz;
- über Demokratiekonzepte von Jugendlichen in der Schweiz, d.h. deren Wahrnehmung von und Einstellung zu demokratischen Idealen bzw. verschiedenen Formen politischer Teilhabe und Partizipationsinstrumenten.

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmer ist jedoch begrenzt.

Anmeldungen bitte per Mail an corinne.wild@eda.admin.ch

Anmeldeschluss: Freitag, 11. August

